

Ressort: Politik

Infratest-Umfrage: Union lässt nach - Grüne und FDP legen zu

Berlin, 09.11.2017, 18:05 Uhr

GDN - Die Union lässt laut einer Umfrage von Infratest dimap in der Wählergunst nach, Grüne und FDP legen hingegen leicht zu. Im "Deutschlandtrend" für die ARD-"Tagesthemen" verlieren CDU/CSU zwei Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat und kommen nun auf 30 Prozent.

FDP (zwölf Prozent) und Grüne (elf Prozent) gewinnen jeweils einen Punkt hinzu. Die SPD erreicht 21 Prozent, ein Prozent mehr als im Oktober, die AfD legt zwei Prozent zu und kommt nun auf 13 Prozent. Die Linke verliert einen Prozentpunkt und liegt nun bei neun Prozent. Unterdessen sinkt mit der Länge der Verhandlungsdauer eine mögliche Regierungskoalition aus Union, FDP und Grünen sinkt in der Bevölkerung die Zustimmung zu einem sogenannten Jamaika-Bündnis. 45 Prozent der Befragten fänden eine Koalition aus CDU/CSU, FDP und Grüne als Zusammensetzung für eine zukünftige Bundesregierung sehr gut beziehungsweise gut. Das sind zwölf Punkte weniger als im "Deutschlandtrend" Anfang Oktober. 52 Prozent fänden diese Zusammensetzung als zukünftige Bundesregierung weniger gut beziehungsweise schlecht (+ zwölf Punkte). Insbesondere bei den Anhängern der Grünen ist die Zustimmung zu Jamaika gesunken: 55 Prozent der Grünen-Anhänger fänden ein Bündnis aus CDU/CSU, FDP und Grünen als Zusammensetzung einer zukünftigen Bundesregierung gut oder sehr gut. Das sind 21 Punkte weniger als im Vormonat. Bei den Anhängern der FDP ist die Zustimmung um neun Punkte auf 71 Prozent gesunken. Bei den Anhängern von CDU und CSU fänden 70 Prozent ein Bündnis aus CDU/CSU, FDP und Grünen als Zusammensetzung einer zukünftigen Bundesregierung gut oder sehr gut (- zwei Punkte).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97373/infratest-umfrage-union-lasst-nach-gruene-und-fdp-legen-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com